

# Wohnung kündigen für Refstelle und wenn man dann leer ausgeht?

Beitrag von „Cirok“ vom 20. Oktober 2013 17:33

[Piksieben:](#)

Also um einen Nachmieter muss ich mich nicht kümmern. Damit habe ich rein gar nichts zu tun.

Zitat

Ich hatte nach dem Studium übergangsweise ein winziges Zimmer am neuen Wohnort und habe meine alte Wohnung erst etwas später aufgelöst.

Das wäre natürlich eine Idee, aber so viele einzelne Zimmer werden ja nicht vermietet. In Universitätsstädten zwar schon, aber da kloppen sich ja genug Studenten drum und da wo es keine Studenten gibt, dürfte es auch kaum Zimmer geben oder? Jedenfalls bin ich wohl kaum der Traum eines Untermieters, der nur mal kurz ein Zimmer sucht.

Da ich noch keine neue Wohnung habe weiss ich nicht, ob ich die renovieren muss. Aber das wäre mir auch egal, ich ziehe auch unrenoviert irgendwo ein. In meiner aktuellen Wohnung muss ich vor Auszug nichts renovieren.

Zitat

An deiner Stelle würde ich vermutlich zum 1.3. kündigen und hoffen, dass alles irgendwie günstig ausgeht.

Wenn ich nun aber zum 15.01. eine Stelle bekommen und zum 01.01 eine Wohnung finde wären das immer noch 2 Monate wo ich doppelt zahlen muss. Tja, wenn ich aber erst zum 01.05. einen Referendariatsplatz bekomme habe ich genauso Pech. Irgendwie alles Mist.

[Sofie:](#)

Meinst du die können mir das jetzt schon sagen, wie die Einstellungschancen zum 01. Februar aussehen? Die Bewerbungsfristen sind doch noch nichtmal zu Ende und ich habe doch auch noch gar nicht meine Examensnote.

Mein Vermieter möchte keinen Nachmieter haben. Nach mir soll das Haus verkauft werden.